

Mitgliederversammlung Casa Nova e.V.

Mit eindrucksvollen Fotos stellten Sandra de Avila und Günter Raecke die Arbeit des Vereins in Brasilien im letzten Jahr vor.

Das Projekt hat große Fortschritte gemacht, so nahmen schon zum dritten Mal über 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsenen an einem einwöchigen Bildungsprogramm im Nachbarort Joao Molevade teil.

Schwerpunkt dieser Seminarwoche sind neben Vorträgen die Stärkung des Selbstbewusstseins durch kreatives Werken, Tanz und Gesprächsrunden.

Im Centro Casa Nova, dem Herzstück des Vereins in Bela Vista, Brasilien, sind in den letzten Monaten umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt worden. Der ca. 150 m² große Vorplatz konnte komplett überdacht werden, so dass er jetzt ganzjährig als zusätzlicher Raum genutzt werden kann. Auch im Innern fanden notwendige Fliesen- und Sanitärarbeiten statt.

Sandra und Günter berichteten, dass die Ausbildungspatenschaften sehr erfolgreich sind. Die drei jungen Frauen, die im Gesundheits- und kaufmännischen Bereich an Kursen im Nachbarort teilnehmen, können Anfang 2020 ihre Ausbildungen beenden. Eine weitere Patenschaft startete dieses Jahr und auch für das nächste Jahr gibt es bereits Bewerber.

Ein weiterer Schwerpunkt der Bildungsarbeit im Centro ist der Capoeira Unterricht, ein brasilianischer Kampftanz, der das Selbstvertrauen der Kinder und Jugendlichen stärkt. Außerdem gibt es seit einem Jahr einen Gesprächskreis für Mädchen mit pädagogischer Anleitung.

Eine positive Jahresbilanz, auch aus finanzieller Sicht, konnte Wiebke Heite, Schatzmeisterin des Vereins, mit ihrem Kassenbericht belegen.

Günter Raecke, seit letztem Jahr 1. Vorsitzender des Vereins, bedanke sich bei den Mitgliedern für die verlässliche Unterstützung durch Spenden, oft auch aus privaten Feiern und den regelmäßigen Aktionen im Münsterland: der Sponsorenlauf der Grundschüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Senden, die Waffelbackaktion des Emmanuel-von-Ketteler Berufskollegs und der Berglauf in Altenberge. Ein nicht geringer Spendenanteil fließt auch aus dem Verkauf von „Kaffee Casa Nova“ in das Projekt. Zu beziehen ist der Kaffee im Bioladen in Altenberge oder direkt bei Frank Tönies, dem Schriftführer des Vereins (Tel. 02505/408527) und über Gerhard Bannwitz (Tel. 02597/7478).

Eine gute liebgewordene Tradition von Casa Nova ist es, die Vereinsarbeit mit Kultur zu verbinden. So trat im Anschluss an den offiziellen Teil das Trio Bela Vista (Claudia Lahn, Gudrun Peukert und Birgit Koch-Heite) auf, das mit politischen und poetischen Liedern aus verschiedenen Zeiten und Ländern zu einem gelungenen Abschluss des Abend beitrug.

Spendenkonto: Casa Nova e.V. Volksbank Greven, IBAN: DE83 4006 1238 7859 4187 00